

Gelungener Jahresauftakt der Trierer Schwimmer

Magdalena Benz Müller schwimmt Qualifikation zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Zum Jahresbeginn zog es ein elfköpfiges Team aus Trier ins benachbarte Saarland zu den saarländischen Mehrkampfmeisterschaften. Unter optimalen Bedingungen in der Hermann-Neuberger-Sportschule bewiesen Paula Morales-Lang (Jg. 1999), Mara (Jg. 2002) und Kira Schneider (Jg. 2004) ihre Vielseitigkeit und Ausdauer im großen Mehrkampf. Nach drei Tagen, an denen alle drei über die kräftezehrenden 200-Meter-Strecken jeder Lage, 400 Meter Lagen und 800 Meter Freistil starteten, stand für Mara ein dritter Platz in der Alterswertung auf dem Protokoll. Ihre Schwester Kira hatte es mit deutlich mehr Konkurrenz zu tun, bewies jedoch Kampfgeist und beendete vier ihrer sechs Starts in neuer Bestzeit.

Ein besonderes Ausrufezeichen im kleinen Mehrkampf über die halben Distanzen setzte die 13-jährige Magdalena Benz Müller. Mit vier Bestzeiten bei sechs Starts schwamm sie ihrer Konkurrenz im Jahrgang souverän davon und sicherte sich so den verdienten ersten Platz. Gleichzeitig ließ sie jedoch viele ältere Sportler hinter sich, was zusätzlich noch den dritten Platz in der offenen Wertung bedeutete. Über 100 Meter Freistil verbesserte Magdalena ihre alte Bestzeit um eine halbe Sekunde auf 1:02,62 Minuten. Somit hat die Schülerin bereits zum Jahresbeginn die Qualifikation zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Sommer sicher. Weiteres Edelmetall im kleinen Mehrkampf gab es durch Theresa Wallerius (Jg. 2003), die in ihrer Jahrgangswertung auf Platz zwei schwamm. Einen Doppelsieg für die Trierer Schwimmer gab es im Jahrgang 2006 durch Carlotta Wallerius (Platz 1) und Lucie Hahn (Platz 2). Lucie stellte bei jedem ihrer Starts eine neue Bestzeit auf und zeigte besonders über ihre Hauptlage Rücken, dass sich das Training mit den Schwimmern der ersten Mannschaft für sie auszahlt. Carlotta zeigte wieder einmal ihre Stärke über die Brust- und Lagenstrecke, über die sie ihre alten Bestzeiten um mehrere Sekunden verbesserte.



Freuten sich über ihre Podestplätze: Lucie Hahn, Theresa Wallerius, Magdalena Benz Müller und Carlotta Wallerius (von links)

„Ich bin überrascht, dass schon wieder Bestzeiten erzielt wurden, obwohl das nur ein Trainingswettkampf war“, äußerte sich Trainer Frank Meyer-Höke über den guten Wettkampf seiner Sportler zum Jahresbeginn.